

## Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

**Verhandelt am: 29.09.2021**

**Anwesende Stadträte: 15**

**Abwesende Stadträte: 3**

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Sebastian Kurz

#### Stadträte

Herr Friedemann Alber

Herr Mathias Auch

Herr Marc Bubeck

Herr Adalbert Bund

Herr Ernst Harrer

Herr Jörg Harrer

Herr Jörg Kimmich

Herr Jugoslav Lukic

Frau Nadine Madera

Herr Gunter Schaal

Frau Pia Schwarz

Herr Jürgen Steck

Frau Eva Sturm

Frau Annette Thaler

Herr Thomas Vater

#### von der Verwaltung

Herr Wolfgang Gogel

Herr Matthias Hirn

Frau Katja Scherr

#### Schriftführung

Frau Sabine Zalder

### **Abwesend:**

#### Stadträte

Herr Christoph Mack

Herr Karl Rapp

Herr Dieter Weiler



## Tagesordnung:

- § 1 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft
- § 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- § 3 Verabschiedung der Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragsplanung 2021 der Stadt Aichtal sowie der Nachtragsplanung 2021 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung
- § 4 Einbringung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022
- § 5 Freiwillige Feuerwehr Aichtal, Abteilung Aich - Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten
- § 6 Freiwillige Feuerwehr Aichtal, Abteilung Aich - Verabschiedung des bisherigen stellvertretenden Abteilungskommandanten
- § 7 Abbestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses der Stadt Aichtal
- § 8 Aufhebung der Gutachtergebührensatzung
- § 9 Öffentliche Vergabe - Sanierung und Erweiterung der Einrichtungen der Wasserversorgung, Riedwiesen, Bruckenwasen, Sommerrain
- § 10 Verschiedenes

## Zur Beurkundung:

**Der Vorsitzende:**  
**Bürgermeister**

**Schriftführerin:**

**Stadträte:**



## § 1

### Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Bei diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

## § 2

### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bei diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

## § 3

### Verabschiedung der Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragsplanung 2021 der Stadt Aichtal sowie der Nachtragsplanung 2021 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 108/2021. Sie ist diesem Protokoll beigelegt.

Stadtkämmerer Gogel berichtet, dass das Kommunalamt den Haushaltsplan nur unter der Bedingung genehmigte, dass eine Nachtragssatzung sowie eine Nachtragsplanung für 2021 erlassen werden. Diese Forderung wurde bereits im Haushaltserlass 2020 ausgesprochen.

Hintergrund hierfür ist, die finanziellen Vorgänge im Gewerbegebiet Südliche Riedwiesen transparent darzustellen. Wenngleich die Abwicklung des gesamten Gebietes vertraglich über die LBBW erfolgt, sind die Finanzvorgänge im Planwerk der Stadt abzubilden. Dies betrifft insbesondere die Finanzvorgänge, die im Zusammenhang mit den im Jahr 2021 erfolgten Erschließungsmaßnahmen stehen. Entsprechende Planansätze wurden nun im Nachtrag gebildet und geplant. Betroffen sind der Kernhaushalt und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung.

Stadtkämmerer Gogel kann beruhigen, dass dies keine Veränderung der Liquidität der Stadt Aichtal zur Folge hat.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

### B e s c h l u s s:

1. Die vorgelegte Nachtragssatzung der Stadt Aichtal samt Nachtragsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie der Nachtrag für den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung werden beschlossen.

Es wird folgende Nachtragssatzung beschlossen:



Auf Grund von §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aichtal in seiner Sitzung am 29.09.2021 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

## § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge <sup>1</sup> EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge <sup>2</sup> EUR
<b>1. Ergebnishaushalt</b>			
1.1 ordentliche Erträge	22.295.600	0	22.295.600
1.2 ordentliche Aufwendungen	- 23.738.658	0	- 23.738.658
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 1.443.058	0	- 1.443.058
1.4 außerordentliche Erträge	0	0	0
1.5 außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0	0	0
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	- 1.443.058	0	- 1.443.058

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge <sup>3</sup> EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neu festgesetzte (Gesamt-) Beträge <sup>4</sup> EUR
<b>2. Finanzhaushalt</b>			
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.055.100	0	22.055.100
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 22.528.844	0	- 22.528.844
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 473.744	0	- 473.744
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.954.600	+ 2.400.000	4.354.600
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.859.700	- 2.400.000	- 4.259.700
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	94.900	0	94.900

<sup>1</sup> Bisheriger Ansatz (ohne Übertragungen)

<sup>2</sup> Fortgeschriebener Ansatz

<sup>3</sup> Bisheriger Ansatz

<sup>4</sup> Fortgeschriebener Ansatz



<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 378.844	0	- 378.844
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 201.000	0	- 201.000
<b>2.10</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 201.000	0	- 201.000
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 579.844	0	- 579.844

## § 2 Kreditermächtigung

Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

## § 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert

## § 5 Steuersätze

Die Steuersätze werden nicht geändert.

## § 4

### Einbringung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 109/2021. Sie ist diesem Protokoll beigelegt.

Die Stadtverwaltung hat den Haushaltsentwurf 2022 inklusive der Wirtschaftspläne 2022 für die Eigenbetriebe Wasser- und Energieversorgung sowie Abwasserbeseitigung gefertigt. Stadtkämmerer Gogel stellt den Entwurf anhand einer Computerpräsentation den Anwesenden vor.

Zu Beginn dankt er allen an der Aufstellung des Haushaltsentwurfs Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Aufgrund personeller Veränderungen befand sich die Stadt Aichtal im Jahr 2021 längere Zeit in der sogenannten Interimswirtschaft, der Handlungsspielraum war also bis Ende Juli eingeschränkt. Herr Gogel betrachtet zunächst das laufende Haushaltsjahr und hier die Erträge, die sich derzeit besser als erwartet entwickeln. Grundsteuer und Einkommensteueranteil entwickeln sich besser als geplant, Gewerbesteuer und Umsatzsteueranteil liegen im Plan. Auch die Schlüsselzuweisungen fallen etwas höher aus als veranschlagt. Insgesamt erwartet Herr Gogel geringere Erträge von rund 0,5 Mio. Euro.



Im Ergebnishaushalt wird das geplante Ertragsziel von rund 22,2 Mio. Euro voraussichtlich um rund 0,6 Mio. Euro sinken. Die Aufwendungen werden voraussichtlich um rund 1 Mio. Euro sinken. Der Verlust wird demnach rund 0,5 Mio. Euro weniger sein als der veranschlagte von rund 1,4 Mio. Euro.

Bei den Personalaufwendungen mit einem Planansatz von 7,6 Mio. Euro ist davon auszugehen, dass das Ergebnis am Jahresende knapp darunter liegen wird. Bei Sach- und Dienstleistungen rechnet der Kämmerer ebenfalls mit einer größeren sechsstelligen Einsparung.

Im Finanzhaushalt, der die investiven Vorhaben der Stadt enthält, liegen die Ausgaben unter dem Planansatz, bei den Einnahmen wird man ihn erreichen. Eine Darlehensaufnahme war nicht veranschlagt und ist nach wie vor nicht erforderlich. Die Verschuldung der Stadt im Kernhaushalt beläuft sich zum Jahresende auf rund 2,7 Mio. Euro.

Danach geht er auf den Ergebnishaushalt 2022 ein. Im neuen doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht geht es nicht mehr nur um reine Zahlungsströme, sondern um die einzelnen Leistungen, die die Stadt erbringt und welche Ressourcen hierfür erforderlich sind. Relevant sind deshalb die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die ausgeglichen sein sollten. Herr Gogel rechnet mit insgesamt ansteigenden Erträgen. Aller Voraussicht nach wird sich das Ertragsplus bei rund 0,8 Mio. Euro einpendeln.

Er zeigt auch, wie sich die Aufwandseite darstellt. Die Personalaufwendungen werden ungefähr gleich bleiben. In vielen Bereichen konnten Mittel eingespart werden. Um nicht in einen Sanierungsstau zu geraten, werden in den nächsten Jahren sukzessive kleinere Projekte umgesetzt, so dass sich die Aufwendungen über mehrere Jahre verteilen. Im Ergebnishaushalt verbleibt letztlich ein Defizit von rund 0,5 Mio. Euro. Der Kämmerer ist jedoch zuversichtlich, dass dieses Defizit zügig wieder abgebaut werden kann. Sowohl 2019 als auch 2020 wurden Überschüsse erwirtschaftet und die finanzielle Lage hat sich insgesamt verbessert.

Der Finanzhaushalt bildet neben dem Ergebnishaushalt auch die Investitionen der Stadt im Planjahr ab. Anhand einer Übersicht zeigt er die grobe Verteilung auf die gegliederten Investitionsvorhaben. So entfallen beispielsweise auf den Erwerb beweglicher Anlagegüter 253.800 Euro, auf Grunderwerbsmaßnahmen 2001.000 Euro und auf Baumaßnahmen bzw. Planungsleistungen rund 69.000 Euro.

Die Baumaßnahmen untergliedern sich in Hoch- und Tiefbau sowie sonstige Baumaßnahmen. Herr Gogel hob hier den Planungsstart zum Umbau des „Campus Weiherbachschule“ hervor. Tiefbaumaßnahmen sind 2022 nicht eingeplant. Die Finanzierung dieser Ausgaben erfolgt über Grundstückserlöse und Tilgungsleistungen der Eigenbetriebe sowie Rückzahlungen von Vereinsdarlehen.

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes deckt den Finanzierungsmittelbedarf, so dass ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 79.000 Euro besteht. Die Aufnahme eines Darlehens ist auch 2022 nicht vorgesehen. Die Liquidität wird zum Jahresende voraussichtlich rund 6,7 Mio. Euro betragen.

Alles in allem ein normaler Haushalt, so Herr Gogel, der nach wie vor Luft nach oben lässt. Unter Berücksichtigung der aktuellen Wirtschaftslage und der nach wie vor anhaltenden Pandemie ist er laut Herrn Gogel ein verträgliches Planwerk.



Der Entwurf wird nun in den kommenden Wochen im Gremium beraten. Änderungswünsche seitens der Verwaltung und des Gemeinderats werden voraussichtlich in der Novembersitzung behandelt. Verabschiedet werden soll der Haushalt in der Sitzung am 15.12.2021.

Bürgermeister Kurz dankt dem Kämmerer für die geleistete Arbeit.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsentwurf 2022 inklusive der Wirtschaftspläne 2022 für die Eigenbetriebe Wasser- und Energieversorgung sowie Abwasserbeseitigung zur Kenntnis.

## **§ 5**

### **Freiwillige Feuerwehr Aichtal, Abteilung Aich - Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 104/2021, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Hauptversammlung der Feuerwehr Abteilung Aich wurde Peter Flamm zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Er verfügt über alle notwendigen Qualifikationen für dieses Amt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Peter Flamm zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aichtal, Abteilung Aich, zu. Bürgermeister Kurz wird gebeten, Herrn Flamm zum stellvertretenden Kommandanten zu bestellen.

Bürgermeister Kurz bittet Herrn Flamm nach vorne, verliest den Urkudentext, überreicht ihm die Urkunde und verpflichtet ihn per Handschlag. Er gratuliert ihm und wünscht ihm alles Gute für seine Aufgabe.

## **§ 6**

### **Freiwillige Feuerwehr Aichtal, Abteilung Aich - Verabschiedung des bisherigen stellvertretenden Abteilungskommandanten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Vorlage.

Bürgermeister Kurz begrüßt bei diesem Tagesordnungspunkt Gerhard Sterr, der 30 Jahre stellvertretender Kommandant der Abteilung Aich war. In dieser Zeit änderten sich bei der Feuerwehr neben der Technik auch die Anforderungen und die bürokratischen Vorschriften. Geblieben sind das Vertrauen der Bürger in die Feuerwehr und die Kameradschaft der Feuerwehrleute sowie deren Engagement und Motivation. Als einer der ersten besuchte Herr



Sterr den Lehrgang für technische Hilfeleistungen bei der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal und bereits 1995 wurde er zum Zugführer berufen. Herr Sterr war bei unzähligen Einsätzen dabei, egal ob es sich um Brände, Unfälle oder Unwetter handelte. Neben der Arbeit, die ein Feuerwehrmann leisten muss, war ihm die Kameradschaft untereinander immer ein großes Anliegen. Unzählige Stunden investierte er für die Feuerwehr und seine Heimatstadt. Bürgermeister Kurz dankt ihm, aber auch seiner Familie, die ihn im Hintergrund unterstützte, dafür ganz herzlich. Auch die Anwesenden applaudieren. Bürgermeister Kurz überreicht Herrn Sterr zum Dank einen Geschenkkorb.

Herr Sterr zeigt sich gerührt über die Dankesworte. Er bestätigt, dass ihn seine Aufgabe erfüllt und er die Kameradschaft genossen und Freunde bei der Feuerwehr gefunden hat. Sein Dank geht an Verwaltung und Gemeinderat, denen er zum einen zwar für die gute Ausstattung der Feuerwehr dankt. Er mahnt jedoch auch an, die Nachwuchsgewinnung nicht aus den Augen zu verlieren. Dazu gehört für ihn die Zahlung einer höheren Entschädigung, über die der Gemeinderat nachdenken sollte.

Bürgermeister Kurz dankt für seine Worte und verabschiedet ihn.

## § 7

### **Abbestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses der Stadt Aichtal**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 105/2021. Sie ist diesem Protokoll beigelegt.

Zwischenzeitlich wurde der Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen“ mit Sitz in Nürtingen gegründet. Die Vereinbarung der beteiligten Gemeinden wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt und im Staatsanzeiger öffentlich bekannt gemacht.

Deshalb ist es nun erforderlich, die erfolgte Bestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses der Stadt Aichtal zu widerrufen.

Bürgermeister Kurz lädt aber Interessierte ein, sich für die Mitarbeit im neuen Gutachterausschuss zu melden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

### **B e s c h l u s s:**

Die Bestellungen der bisherigen Gutachter des Gutachterausschusses werden widerrufen.

Bürgermeister Kurz bittet die Mitglieder Adalbert Bund, Jörg Harrer, Jörg Kimmich und Gunter Schaal nach vorne. Das fünfte Mitglied, Jost W. fuhr, kann heute leider nicht anwesend sein. Bürgermeister Kurz dankt allen für ihre Arbeit und überreicht ihnen ein kleines Geschenk.

## § 8



## **Aufhebung der Gutachtergebührensatzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 106/2021. Sie ist diesem Protokoll beigelegt.

Die Stadt Aichtal ist seit 1. Juli 2021 Mitglied im neu gegründeten Zweckverband gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Nürtingen. Der Gutachterausschuss der Stadt Aichtal besitzt damit keinerlei Funktion mehr und die geltende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss kann damit aufgehoben werden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

### **B e s c h l u s s:**

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 28.3.1996, zuletzt geändert am 28.11.2001, zu.

### **Aufhebungssatzung**

#### **zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebühren-satzung) vom 28.03.1996 zuletzt geändert am 28.11.2001**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 11 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 29.09.2021 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

#### **§ 1 Aufhebung der Satzung**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 28.03.1996 mit allen Änderungen wird aufgehoben.

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Die Aufhebungssatzung tritt am 07.10.2021 in Kraft.

Aichtal, den 29.09.2021  
Sebastian Kurz  
Bürgermeister

#### **§ 9**

#### **Öffentliche Vergabe - Sanierung und Erweiterung der Einrichtungen der Wasserversorgung, Riedwiesen, Bruckenwasen, Sommerrain**



Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 100/2021, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Zur Erneuerung und Erhaltung der Infrastruktur des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Stadt Aichtal ist die ständige Modernisierung des Leitungsnetzes unumgänglich. Der Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung sieht im Jahr 2021 Finanzierungsmittel in Höhe von 330.000 Euro für die Sanierung der Hauptwasserleitungen in der Straße Bruckenwasen und in Teilen der Straße Sommerrain in Aich vor. Darüber hinaus soll ein Teilstück der Hauptversorgungsleitung für den Stadtteil Aich im Bereich Gewerbegebiet Riedwiesen erneuert und in der Lage verändert werden.

Die hierfür erstellten Verdingungsunterlagen wurden an fünf geeignete Unternehmen versandt. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen vier wertbare Angebote vor. Billigste Bieterin war die Firma Schwenk aus Unterensingen. In deren Angebot über 387.870,79 Euro sind Leistungen der Netze BW in Höhe von 41.580,79 Euro enthalten, die von diesem Unternehmen direkt beauftragt werden. Damit bleiben für die Stadt Aichtal und den Eigenbetrieb 346.290,00 Euro.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

## **B e s c h l u s s :**

Mit den Arbeiten zur Erneuerung des Leitungsnetzes des Eigenbetriebs Wasserversorgung in den Straßen Bruckenwasen und Sommerrain sowie der Zuleitung aus Filderstadtböden wird die Firma Schwenk aus Unterensingen beauftragt. Die Auftragssumme beträgt pauschal 346.290,00 Euro.

## **§ 10**

### **Verschiedenes**

#### **a) Ärztesuche**

Bürgermeister Kurz berichtet, dass sich als Reaktion auf seine Plakataktion acht Ärztinnen und Ärzte meldeten. Nach Gesprächen mit der Firma Paulus sagten leider jedoch bereits drei Ärzte wieder ab. Bedauerlicherweise ist die Eröffnung einer Hausarztpraxis für viele nicht attraktiv.

Der Bürgermeister wird sich deshalb mit den örtlichen Hausärzten und der Kassenärztlichen Vereinigung treffen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Sein Ziel und Wunsch wäre eine Gemeinschaftspraxis, in der auch ein Internist angesiedelt wäre. Er wird den Gemeinderat auf dem Laufenden halten.

#### **b) Klausurtagung des Gemeinderats**

Am 2.10.2021 wird der Gemeinderat sich zu einer Klausurtagung treffen. Sie ist die Fortsetzung der im Februar abgehaltenen Klausurtagung. Darin sollen wichtige Zukunftsthemen besprochen werden.

#### **c) Einweihung Kunstrasenplatz Neuenhaus**



Am Freitag, 15.10.2021 um 17 Uhr wird der Kunstrasenplatz in Neuenhaus eingeweiht. Es wird ein kleines Fußballspiel zwischen Vertretern der Verwaltung und des Gemeinderats gegen die Vertreter der drei örtlichen Sportvereine geben. Bürgermeister Kurz bittet die Gemeinderäte, sich hieran zu beteiligen und sich diesbezüglich bei Stadtrat Lukić und Stadtbaumeister Hirn zu melden.

## **d) Wiedereröffnung ehemaliges ABC-Café**

Hauptamtsleiterin Scherr lädt zur Wiedereröffnung des ehemaligen ABC-Cafés in der Mehrzweckhalle Grötzingen ein, das nun den Namen MiA (Menschen in Aichtal) tragen wird. Die Einweihung findet im Rahmen der Hocketse des HHC am Sonntag, 3.10.2021 ab 12 Uhr statt. Die Mitarbeiterinnen freuen sich über einen Besuch.

## **e) Fluglärm**

Bürgermeister Kurz berichtet über das Thema Änderung der Flugrouten, das auch Aichtal betrifft. Er verweist auf seine Stellungnahme, die auf der Homepage der Stadt Aichtal zu finden ist.

Über einen Zeitungsartikel Anfang August wurde die Verwaltung, so der Bürgermeister, auf dieses Thema aufmerksam. Eine offizielle Beteiligung der Stadt am Verfahren gibt es bis heute nicht. Seither stellte der Bürgermeister unzählige Anfragen an die verschiedensten Institutionen, die jedoch unbeantwortet blieben. In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 6.10.2021 soll das Thema offiziell behandelt werden. Leider sagten der Lärmbeauftragte des Flughafens ebenso wie der Vertreter des Regierungspräsidiums ihre Teilnahme ab, zwischenzeitlich auch der Mitarbeiter von Eurowings. Damit bleibt nur noch ein Pilot der Lufthansa übrig, dessen Teilnahme aber auch noch unsicher ist. Letzterer wirft dem Bürgermeister vor, er habe sich zu diesem Thema bereits positioniert und würde die Bürger über die sozialen Medien aufstacheln. Zur Sitzung soll der Oberbürgermeister von Deizisau kommen, um auch die Meinung der anderen Seite zu hören, so die Lufthansa. Dem hält Bürgermeister Kurz entgegen, dass Aichtal oder Nürtingen, das ebenfalls sehr stark betroffen ist, auch nicht in die Sitzung nach Deizisau eingeladen wurde.

Bürgermeister Kurz berichtet, dass er sich in den letzten Tagen und Wochen sehr stark mit diesem Thema befasste, ihm jedoch verlässliche Informationen fehlen. Er bekommt seine Informationen vor allem aus Nürtingen, wo sich zwischenzeitlich eine Bürgerinitiative bildete, die von einem Rechtsanwalt und Piloten beraten wird.

Begründung für die Änderung der Flugroute ist die angebliche Entlastung Betroffener. Stattdessen sind dadurch aber noch mehr Menschen betroffen. Selbst Piloten bezweifeln, dass durch diese Maßnahme die Flugsicherheit erhöht wird. Die Lufthansa betont, dass Naturgebiete geschützt werden sollen, was aber der Tatsache widerspricht, dass das Gebiet Sauhag zwischen Wolfschlugen und Neuhausen stark beeinträchtigt wird. Angeblich sollen auch Treibstoffkosten und der Co<sup>2</sup>-Ausstoß reduziert werden. Dem wiederum widerspricht die Lufthansa jedoch, dies sei für sie kein Thema.

Die Fluglärmkommission soll am 2.11.2021 über dieses Thema entscheiden. Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass dies so nicht akzeptiert werden kann. Befremdlich ist für ihn auch, wie der Wahlkreisabgeordnete des Wahlkreises Nürtingen, Ministerpräsident Kretschmann, sich äußerte. Das ganze Vorgehen ist für ihn völlig inakzeptabel. Es gibt keine Infor-



mationen darüber, wie die Auswirkungen der geänderten Flugrouten für Aichtal sind. Zu allem Übel wird das gute Miteinander der Bürgermeister durch dieses undurchsichtige Vorgehen beschädigt.

Stadträtin Madera interessiert, ob Deizisau mit diesem Vorgehen sowie den Plänen einverstanden ist. Bürgermeister Kurz erklärt dazu, dass der Bürgermeister von Deizisau gerne in die Sitzung kommen kann. Er wird ihm jedoch kein Rederecht einräumen.

Stadtrat Steck dankt dem Bürgermeister für sein Engagement in Sachen Ärztehaus. Er dankt ihm aber ebenfalls für sein sehr engagiertes Vorgehen beim Thema Fluglärm. Er selbst arbeitet sich derzeit ebenfalls intensiv in dieses Thema ein und versichert Bürgermeister Kurz der Unterstützung durch den gesamten Gemeinderat. Er ist bereit, hier auf die Mitglieder der Fluglärmkommission zuzugehen und entsprechende Gespräche zu führen. Er stellt fest, dass bei diesem Thema viel Unehrllichkeit zu erkennen und mit heftigem Gegenwind zu rechnen ist. Gerade deshalb ist es besonders wichtig, dass alle zusammenstehen.

Stadtrat Lukić hält das bisherige undurchsichtige Vorgehen für eine Frechheit. Auch er dankt Bürgermeister Kurz und ermuntert ihn, auch weiterhin über die sozialen Medien mit diesem Thema an die Öffentlichkeit zu gehen. Er dankt ihm, dass der Gemeinderat schnellstmöglich informiert wurde.

Bürgermeister Kurz ist dankbar für die Unterstützung durch den Gemeinderat. Es ist gerade in dieser Angelegenheit sehr wichtig, dass die Gemeinderäte aller betroffenen Kommunen aktiv werden und beispielsweise auch auf ihre Kollegen in Ostfildern zugehen. Es müssen nun alle Betroffenen gemeinsam an einem Strang ziehen. Er ist bereit, entsprechend seinem Amtseid, sich hier für Aichtal einzusetzen und für die Gesundheit und die Interessen ihrer Bürger zu kämpfen.

## **f) Corona in der Schule**

Stadträtin Sturm interessiert, wie jetzt im Winter mit Corona in den Schulen umgegangen werden soll. Ihrer Ansicht nach ist es den Kindern nicht zuzumuten, bei geöffneten Fenstern zu lernen.

Bürgermeister Kurz informiert die Anwesenden, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik über das Thema Luftfilter beraten und entschieden werden soll.

## **g) Gewerbegebiet Südliche Riedwiesen**

Stadträtin Sturm wurde zugetragen, dass es im neuen Gewerbegebiet Schwierigkeiten mit den dort verlegten Stromleitungen geben soll.

Stadtbaumeister Hirn erklärt, dass ihm diesbezüglich nichts bekannt ist. Gerne können die Betreffenden direkt bei ihm anfragen und sich erkundigen.

## **h) Schützenverein Grötzingen**

Stadtrat Steck wurde von verschiedenen Bürgern angesprochen, dass verstärkter Schießlärm vom Schützenhaus her kommt, der teilweise bis in die Nacht gehen würde.



# Aichtal

Bürgermeister Kurz berichtet von einem Treffen mit dem Schützenverein. Demnächst wird eine Hauptversammlung sein, an der er teilnehmen wird.

Frau Zalder erklärt, dass der Schützenverein Grötzingen mit einem Schützenverein aus Steinenbronn fusioniert hat. Sie stellt richtig, dass nur in der Zeit zwischen 8 und 20 Uhr geschossen wird. Sie hat außerdem erreicht, dass sonntags überhaupt kein Schießbetrieb mehr stattfindet. Ein solcher findet auch während der Öffnungszeiten der Gaststätte Schützenhaus nicht statt. Im Übrigen finden derzeit Umbauarbeiten an den Schießständen statt, damit der Lärmschutz verbessert wird. Sie gibt außerdem zu bedenken, dass lange kein Schießbetrieb mehr war und es deshalb vermutlich umso mehr auffällt, dass jetzt wieder mehr Aktivitäten im Schützenhaus sind.

